

**Programmablauf zur Öffnung des historischen Adventskalenders –
Im Rahmen der Projektbeteiligung am Kulturland-Jahr 2014 PREUSSEN – SACHSEN –
BRANDENBURG. nachbarschaften im wandel**

- 11:00 Uhr** Treffpunkt auf dem Klosterhof auf dem neuen Hortgelände
- Die Gäste versammeln sich auf dem Hof, es folgt eine Inszenierung aus den Fenstern der neu sanierten Scheune:
- Ein Trompeten-Signal ertönt aus dem kleinen Fenster vom oberen Stockwerk in den Hof (Nachtwächtergehilfin)
 - Die jeweiligen Grußworte werden aus den geöffneten Fenstern vom oberen Stockwerk aus an die Gäste gerichtet
- Grußworte durch:**
- Brigitte Faber-Schmidt, Geschäftsführerin Kulturland Brandenburg
- Vertreter des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft
- Hathumar Drost, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg
- 11:15 Uhr** „Mit dem Tablet auf der Jagd nach Geschichte(n)“ - Uni Potsdam
- Allgemeine Vorstellung des Projektes sowie Demo-Version mittels Bildschirm im Fenster
- 12:10 Uhr** Gemeinsamer Stadtrundgang mit dem Altlandsberger Nachtwächter, kurze Erläuterungen am Markt, an den Kleinstadtgeschichten und an der Stadtkirche
- Anschließendes Öffnen des Adventskalendertürchens an der Schlosskirche mit dem Heimatverein & TiG
- Kinder mit einem Tablet in der Hand klopfen laut an die Tür der Schlosskirche
 - Die große Tür wird von „historischen Gestalten“ geöffnet und sie treten aus der Kirche heraus
 - Die Kinder stehen vor der nun geöffneten Tür und staunen – symbolisch trifft in diesem Moment die Moderne auf Geschichte
- Anschließend folgt ein Gedicht des Nachtwächters anlässlich der 17. Türöffnung des historischen Adventskalenders
- 12:40 Uhr** An der Schlosskirche: Kurze Erläuterungen, Ausstellung zur Schlosskirche
- Anschließend Glühwein, Kaffee, Tee, belegte Brötchen und Weihnachtsgebäck.
- 13 Uhr** Ende